

Bericht

des Ausschusses für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung zum Antrag der Abg. Lassacher und Stöllner (Nr. 128 der Beilagen) betreffend LKW-Transitfahrverbot auf der B 96

Der Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung hat sich in der Sitzung vom 15. Jänner 2020 mit dem Antrag befasst. Unter anderem wurde auch der Antrag der Abg. Ing. Sampl, Pfeifenberger und Ing. Wallner (Nr. 181 der Beilagen) betreffend die Einführung eines Fahrverbotes für Lastkraftwagen im Bezirk Lungau verhandelt. Hinsichtlich der Darstellung der Debatte wird deshalb auf den Ausschussbericht ([Nr. 220 der Beilagen](#)) verwiesen. Berichterstatter Abg. Lassacher erläutert, dass sich seit Inkrafttreten des Fahrverbots für LKW über 3,5 Tonnen auf der Ennstal Straße und der Salzkammergut Straße für Transitfahrten der Schwerverkehr seinen Weg durch den Lungau bahne. Besonders stark betroffen sei dabei die B 96 zwischen St. Michael im Lungau und Scheifling in der Steiermark. Gerade Frächter internationaler Unternehmen würden versuchen, die Autobahnmaut zu umgehen und würden Abkürzungen auf Bundes- und Landesstraßen nehmen, obwohl die Autobahnen für den internationalen Durchzugsverkehr konzipiert seien. Der Autobahnausweichverkehr belastete nicht nur die Umwelt und die Anrainerinnen und Anrainer, sondern erhöhe auch das Gefahrenrisiko auf den Straßen.

Abg. Ing. Sampl bringt einen Abänderungsantrag ein, der in der weiteren Diskussion modifiziert, mit einer Fristsetzung versehen und schließlich einstimmig zum Beschluss erhoben wird.

Der Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung stellt einstimmig den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird ersucht, die notwendigen Prüfungen als Grundlage für eine Realisierung eines LKW-Transitfahrverbots im Lungau bis 30. April 2020 durchzuführen.

Salzburg, am 15. Jänner 2020

Der Vorsitzende:
Obermoser eh.

Der Berichterstatter:
Lassacher eh.

Beschluss des Salzburger Landtages vom 29. Jänner 2020:
Der Antrag wurde einstimmig zum Beschluss erhoben.